

Studienausschreibung

Ausgabe 2025

Diplomierte Wirtschaftsprüferin /
Diplomierter Wirtschaftsprüfer



**EXPERT
SUISSE**

Wirtschaftsprüfung
Steuern
Treuhand

Inhaltsverzeichnis

Berufsbild dipl. Wirtschaftsprüferin / dipl. Wirtschaftsprüfer	4
Kontakte	5
Zulassungsbedingungen	6
Fachpraxis / Qualifizierter Master	7
Zwei Ausbildungssysteme in den Jahren 2023 bis 2025	8
Ausländische Wirtschaftsprüfer/-innen ohne Staatsvertrag und Gegenrecht	9
Fakultatives Angebot zum Studienstart	10
Flexibler Anmeldeprozess	11
Inhalte des Studiums	12
Kompetenzerwerb / Unterrichtstage	14
Kurskosten / Fördergelder des Bundes: Subjektfinanzierung	15
Fachmitarbeiter-Einzelmitgliedschaft	16
Branchenabschluss	17
Äquivalenz der Prüfungsordnung 2009	18
Eidgenössisches Diplom höchste Stufe 8 des Nationalen Qualifikationsrahmens . . .	19

An wen richtet sich diese Studienausschreibung?

Die neue Ausbildung zur Wirtschaftsprüferin / zum Wirtschaftsprüfer (WP) startet im Jahr 2023 mit zahlreichen Neuerungen in der Struktur und im Ablauf des vierjährigen Studiums. Diese Neuerungen lösen Fragen aus. Mit dieser Studienausschreibung werden für alle involvierten Personen die vielen offenen Fragen geklärt.

Primär richtet sich diese Studienausschreibung an Studierende, die sich für die WP-Ausbildung anmelden möchten. Aber auch weitere Personen aus Revisionsunternehmen (HR-Vertretende, direkte Vorgesetzte) finden auf den folgenden Seiten eine Orientierungshilfe zum flexiblen Studieren, zu den zahlreichen Modulen der Zertifikats- und Diplomstufe und zum neu eingeführten Branchenabschluss.

Die vorliegende Studienausschreibung wird laufend weiterentwickelt und vor allem über die Website (www.expertsuisse.ch/neue-WP-Ausbildung) mit vielen wichtigen Details angereichert.

Viel Vergnügen beim Lesen.

Michael Vonlanthen
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Bildung und Entwicklung

Du willst dipl. Wirtschaftsprüferin / dipl. Wirtschaftsprüfer werden?

Berufsbild dipl. Wirtschaftsprüferin / dipl. Wirtschaftsprüfer

Irgendetwas mit Zahlen?

Wenn du gern dynamisch, digital und mit Menschen arbeitest, dann ist dieser Beruf sicher etwas für dich.

Ein Expertendiplom in Wirtschaftsprüfung steht für Kompetenz in der Prüfung komplexer Sachverhalte unter Nutzung digitaler Tools.

Dipl. Wirtschaftsprüferinnen / dipl. Wirtschaftsprüfer bieten auf Basis unabhängiger Urteilsbildung relevante Entscheidungsgrundlagen für Kundinnen und Kunden (Management-teams) sowie weitere Anspruchsgruppen (Investoren, Banken,

Behörden etc.). Dies nicht nur zu Finanzen/Jahresabschlüssen, sondern zunehmend auch zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

Die Karrierechancen reichen von fachlicher Vertiefung über Führungsverantwortung und unternehmerische Beteiligung bis hin zu Schlüsselfunktionen in der Wirtschaft (VR / Audit Committee, GL / CEO / CFO, Controlling / Risk / Compliance / Internal Audit) – Entscheider/-innen unterstützen, selbst Entscheider/-in werden.

Fünf Vorteile für dich:



In wenigen Jahren viel leisten, lernen und erreichen

Warum den langsamen Weg nehmen, wenn es so schnell gehen kann – und gleichzeitig so spannend ist? Als Experte bzw. Expertin der Prüfungs- und Beratungsbranche gehört die Zukunft dir.



Erwerben von Zukunftskompetenzen

Kompetenzen zu Finanzflüssen, Geschäftsmodellen, Datenanalyse/-interpretation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit schaffen vielfältige Karriere-möglichkeiten.



Modernste Ausbildung

Modularer Aufbau, aktuelle Inhalte von praxis-erprobten Dozierenden, Flexibilität im Lernprozess durch Online-/E-Learning-Formate sowie schritt-weise Lernevaluation und -unterstützung.



Expertenstatus mit hohem Marktwert

Eidgenössisches Diplom mit höchster nationaler Anerkennung (Stufe 8 des Nationalen Qualifikati-onsrahmens) und internationaler Kompatibilität.



Berufspraxis in inspirierendem Umfeld

Profitiere von der Zusammenarbeit in vielfältigen Teams, Einblicken in verschiedene Branchen und Unternehmen sowie der Verzahnung von Praxis und Ausbildung.

Wer betreut dich in allen administrativen Fragen?

Kontakte



Maren Fritzsche

**Leiterin Diplomlehrgang, Deutschschweiz
Leiterin Digitales Lernen**
EXPERTsuisse AG
Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
Telefon +41 58 206 05 30
maren.fritzsche@expertsuisse.ch



Sercan Erceylan

**Leiterin Ausbildungsorganisation
Westschweiz**
EXPERTsuisse SA
Chemin des Croisettes 28, 1066 Epalinges
Telefon +41 58 206 05 45
sercan.erceylan@expertsuisse.ch



Helene Espejo

**Studiengangskoordinatorin,
Deutschschweiz / Digitales Lernen**
EXPERTsuisse AG
Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
Telefon +41 58 206 05 30
helene.espejo@expertsuisse.ch



Caroline Thévenaz

**Mitarbeiterin Ausbildung und
Kunden-Support, Westschweiz**
EXPERTsuisse SA
Chemin des Croisettes 28, 1066 Epalinges
Telefon +41 58 206 05 45
caroline.thevenaz@expertsuisse.ch



Delphine Maire Conversano

**Mitarbeiterin Ausbildung und
Kunden-Support, Westschweiz**
EXPERTsuisse SA
Chemin des Croisettes 28, 1066 Epalinges
Telefon +41 58 206 05 45
delphine.maire@expertsuisse.ch

Erfüllst du die Zulassungsbedingungen zur Ausbildung und zur Diplomprüfung?

Zulassungsbedingungen zur Ausbildung

Grundsätzlich stehen die Ausbildungssequenzen allen Interessierten offen. Wer sich für die Arbeitsbereiche der Wirtschaftsprüfung interessiert, kann sich für die zahlreichen Module der Zertifikatsstufe (Stufe 1) und der Diplomstufe (Stufe 2) anmelden. Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Der Normalfall ist aber die Anmeldung zu den Ausbildungsmodulen im Hinblick auf das Absolvieren der Diplomprüfung und den Erwerb des geschützten Titels «dipl. Wirtschaftsprüferin / dipl. Wirtschaftsprüfer». Dazu sind die Zulassungsbedingungen zur Diplomprüfung zu beachten.

Zulassungsbedingungen zur Diplomprüfung

Folgende Zulassungsbedingungen müssen am Ende des Studiums bei der Anmeldung zur Diplomprüfung erfüllt sein.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer bei Anmeldeschluss zur Diplomprüfung:

- A** über einen Hochschulabschluss oder einen Abschluss der Höheren Berufsbildung oder eine gleichwertige in- oder ausländische Qualifikation verfügt;
- B** den Branchenabschluss aufgrund der von der Trägerschaft definierten Anforderungen oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation vorweisen kann;
- C** mindestens vier Jahre Fachpraxis mit mindestens 4800 produktiven Arbeitsstunden vorweisen kann;
- D** keinen Eintrag im Zentralstrafregister hat, der Zweifel an der Integrität der Kandidatin oder des Kandidaten weckt.

Hast du einen qualifizierten Masterabschluss, der zu drei statt vier Jahren Fachpraxis berechtigt?

Fachpraxis

Die im Normalfall geforderte Fachpraxis von 4800 Stunden sammelt man auf dem Weg zur Diplomprüfung über vier Jahre. Da sich diese von der normalen Ausbildungsdauer von drei Jahren unterscheidet, ist es den Studierenden freigestellt, vor oder während dem Ausbildungsverlauf ein Praxisjahr einzule-

gen oder die Module auf vier, statt drei Jahre zu verteilen. Ein Ausbildungsunterbruch im Sinne eines Praxisjahres ist frei wählbar und mit dem Arbeitgeber abzustimmen. Es empfiehlt sich, ein solches Praxisjahr (sofern erforderlich) zwischen der Stufe 1 und 2 einzuplanen.

Qualifizierter Master

Willst du den Status «qualifizierter Master» beanspruchen, musst du bei der Anmeldung die erworbenen Accounting-Vorkenntnisse im Rahmen des Masterstudiums belegen. Auf diese Weise musst du nur drei (statt vier) Jahre Fachpraxis vorweisen.

Mit der Anmeldung zum Studium belegst du aus deinem Masterstudium 30 ECTS-Punkte im Fachbereich Accounting (z. B. Rechnungswesen, Rechnungslegung, Buchführung, finanzielle Führung, Finanzanalyse usw.). Die nachgewiesenen

ECTS-Punkte müssen mit einer genügenden Note / mit einem genügenden Prädikat abgeschlossen sein. Die notwendigen ECTS-Punkte werden mit einem offiziellen Notenblatt und einem Modulbeschrieb der Hochschule belegt.

In den Bereichen Ausbildung und Prüfungen gibt es keine Befreiungen. Mit einem qualifizierten Masterabschluss besuchst du in Eigenverantwortung alle Ausbildungseinheiten und absolvierst die erforderlichen Leistungsnachweise des Branchenabschlusses sowie die Diplomprüfung.

Hast du bereits Fachpraxis und Dispensationen?

Zwei Ausbildungssysteme in den Jahren 2023 bis 2025

In den Jahren 2023 bis 2025 bestehen zwei Ausbildungssysteme:

- «Bestehendes Ausbildungssystem» gemäss Prüfungsordnung 2009
- «Neues Ausbildungssystem» gemäss neuer Prüfungsordnung 2022

Im Normalfall melden sich alle Interessierten für das «Neue Ausbildungssystem» an und absolvieren die Diplomprüfung nach der neuen Prüfungsordnung im Jahr 2026.

Für Personen mit einem qualifizierten Masterabschluss und entsprechender Fachpraxis gibt es eine Übergangslösung:

2023

- Interessierte mit einem qualifizierten Masterabschluss mit Voll- oder Teilbefreiung können den Lehrgang nach bestehender Prüfungsordnung starten, um im Jahr 2025 die Diplomprüfung zu absolvieren.
- Die Module Financial Reporting, Tax, Legal, Audit und Professional Judgement können 2023 bis 2025 besucht werden.
- Bedingung zur Anmeldung an die Diplomprüfung sind zwei Fachpraxisjahre und drei Busy-Seasons.

2024

- Interessierte mit einem qualifizierten Masterabschluss mit Vollbefreiung, können den Lehrgang im 2024 nach bestehender Prüfungsordnung starten und im Jahr 2025 die Diplomprüfung absolvieren.
- Die Module Tax, Legal und Audit können im Jahr 2024, Professional Judgement im Jahr 2025 besucht werden.
- Bedingung zur Anmeldung an die Diplomprüfung sind zwei Fachpraxisjahre und drei Busy-Seasons.

Hast du ein ausländisches Wirtschaftsprüfungsdiplom?

Ausländische Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer ohne Staatsvertrag und Gegenrecht

Ausländische Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer ohne Staatsvertrag und Gegenrecht mussten bisher (Prüfungsordnung 2009) alle Modulprüfungen und die Diplomprüfung bestehen.

Die neue WP-Ausbildung bringt ab 2026 den Vorteil, dass diese Personen direkt den Zugang zur Diplomprüfung erhalten, um über das Diplom die Zulassung als Revisionsexpertin/Revisionsexperte zu erwerben. Der Branchenabschluss

muss dabei nicht absolviert werden. Jedoch werden die für die Schweiz typischen Inhalte und die Besonderheiten der Diplomprüfung vorausgesetzt. Für beide Aspekte bietet EXPERTsuisse im Jahr 2026 diverse Kurse zur Vorbereitung auf die Diplomprüfung an (z. B. Swiss Law und Professional Training).

Dieser Vorteil für ausländische Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer ist erst ab dem Jahr 2026 gültig.



Bist du fit für das Studium?

Fakultatives Angebot zum Studienstart

Das Studium setzt Grundkenntnisse in den Bereichen «Volks- wirtschaftslehre», «Quantitative Methoden und Statistik» sowie «Schweizer Recht» voraus. EXPERTsuisse bietet dir zu diesen Fachgebieten zeit- und ortsunabhängige, kostenlose und freiwillige Standortbestimmungstests an. Mit der Anmel- dung bekommst du den Zugang zu den Onlinetests.

Sollte dein Ergebnis negativ sein, ist es deine Aufgabe, in Abstimmung mit den Arbeitgebenden fehlende Vorkenntnisse bis zum Branchenabschluss aufzuarbeiten.

Fachgebiet	Grobübersicht vorausgesetzte Kenntnisse / Inhalte der Standortbestimmungstests
Volks- wirtschaftslehre (VWL)	Staatshaushalt, BSP, Wirtschaft und Politik
	Mikro- und Makroökonomie
Quantitative Methoden und Statistik (QMS)	Grundlagen und Begriffe der Statistik
	Erfassen von Unsicherheit, Wahrscheinlichkeitsrechnung
	Instrumente der Darstellung als Hilfsmittel für die Berichterstattung
	Zufallsverteilungen, Stichproben
	Indizes, Parameter, Intervallschätzung
	Grundlagen der Mathematik sowie Differenzialrechnung
Recht	Überblick über die Rechtsgebiete
	ZGB und OR
	Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
	Weitere Rechtsthemen (z.B. Urheberrecht, Strafrecht, Patentrecht)

Wie flexibel kann ich mein WP-Studium absolvieren?

Flexibilität vom Studienbeginn bis zur Diplomprüfung

Das neue WP-Ausbildungskonzept ermöglicht ein flexibles Studieren. Du bestimmst mit deinen Entscheidungen den Studienverlauf. Dies wird exemplarisch mit den folgenden drei Schritten aufgezeigt.

Schritt 1: Anmeldung zur Zertifikatsstufe «Grundlagen Wirtschaftsprüfung» (Stufe 1)

Da bei Studienbeginn keine Vorkenntnisse (Recht, Statistik usw.) überprüft werden, kannst du ohne zusätzliche Vorbereitungskurse das Studium starten. Um deine individuellen Vorkenntnisse zu testen, stehen dir verschiedene Selbsttests zur Verfügung. Diese kannst du zeit- und ortsunabhängig durchführen.

Im Weiteren gibt es bei der Anmeldung zur Zertifikatsstufe verschiedene Wahlmöglichkeiten, wie zum Beispiel die Verteilung der Module auf die ersten zwei Ausbildungsjahre, den gewünschten Ausbildungsort, die bevorzugte Unterrichtsform und ob digitale oder gedruckte Unterlagen gewünscht werden.

Hinweise

- Link zu den Anmeldeformularen auf der Website www.expertsuisse.ch/neue-WP-Ausbildung
- Bitte beachte den Anmeldeschluss: 31. Januar

Schritt 2: Anmeldung zur Diplomstufe (Stufe 2)

In der Diplomstufe hast du die Freiheit, neben zwei Kernmo- dulen diverse Schwerpunktmodule gemäss deinen Interessen zu wählen. Es stehen acht Schwerpunktmodule zur Auswahl, von denen du mindestens fünf belegst.

Schritt 3: Anmeldung zur Diplomprüfung

Bei der Anmeldung zur Diplomprüfung kannst du einen Teil deiner mündlichen Prüfung (Fachgespräch) mit der Angabe deiner Schwerpunktthemen gestalten. Zwei der von dir angegebenen Schwerpunktthemen werden im Fachgespräch im Rahmen der mündlichen Prüfung behandelt.



Tipp:

Es ist dir freigestellt, die Module auf drei oder vier Jahre zu verteilen. Es empfiehlt sich, bei einer vierjährigen Fachpraxis die Ausbildung zwischen der Zertifikats- stufe und der Diplomstufe zu unterbrechen und ein Praxisjahr einzuplanen.

Wie ist dein Studium zur dipl. Wirtschaftsprüferin / zum dipl. Wirtschaftsprüfer aufgebaut?

Inhalte des Studiums

Zwei-Stufen-Modell

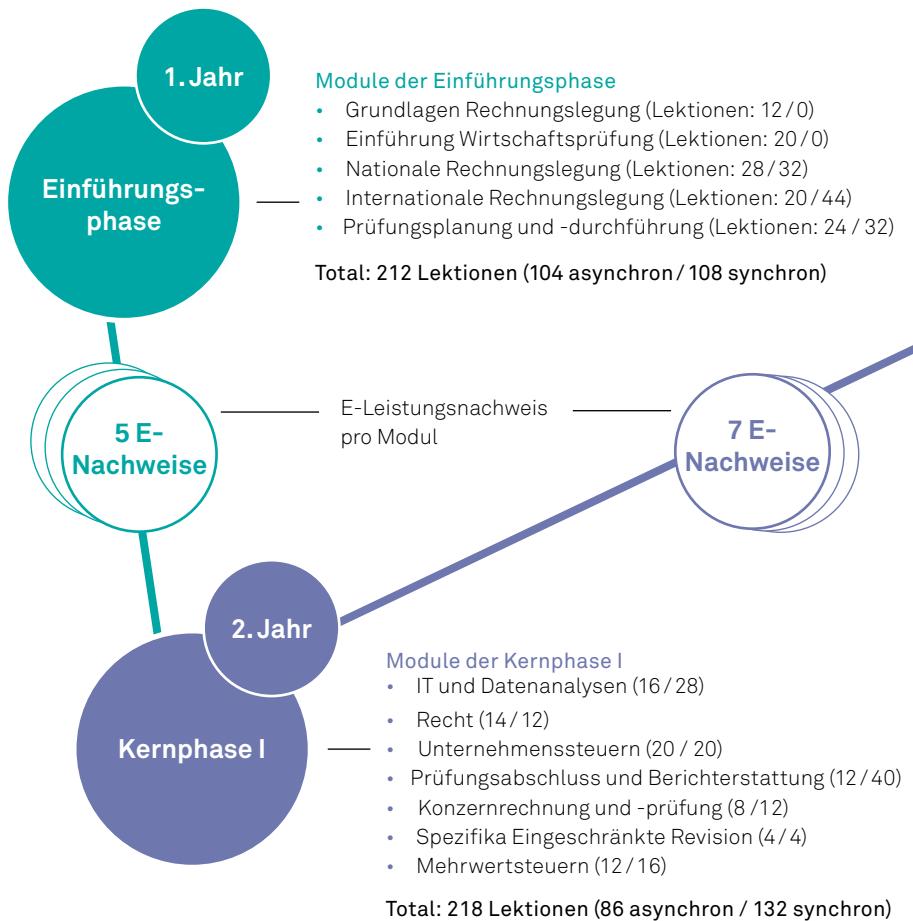
Das Studium zur diplomierten Wirtschaftsprüferin / zum diplomierten Wirtschaftsprüfer gliedert sich in zwei Stufen und erstreckt sich im Normalfall über vier Jahre, wobei ein Praxisjahr ohne Studium enthalten ist.

Zertifikatsstufe «Grundlagen Wirtschaftsprüfung» (Stufe 1)

Die Zertifikatsstufe enthält Kernmodule mit 430 Lektionen, die im Normalfall über zwei Jahre verteilt besucht werden können.

Die Module der Einführungsphase werden in standardisierter Reihenfolge angeboten und immer im ersten Ausbildungsjahr absolviert. Damit wird ein Grundverständnis für dein weiteres Studium gelegt.

Die Module der Kernphase I kannst du flexibel auf das erste und das zweite Studienjahr verteilen.



Die Module der Zertifikatsstufe werden jeweils mit einem E-Leistungsnachweis abgeschlossen. Dazu kommt nach Abschluss aller Kernmodule ein summativer Leistungsnachweis. Diese zwei Leistungsnachweise führen zum Branchenabschluss.

Branchenabschluss: Zertifiziert in Grundlagen der Wirtschaftsprüfung

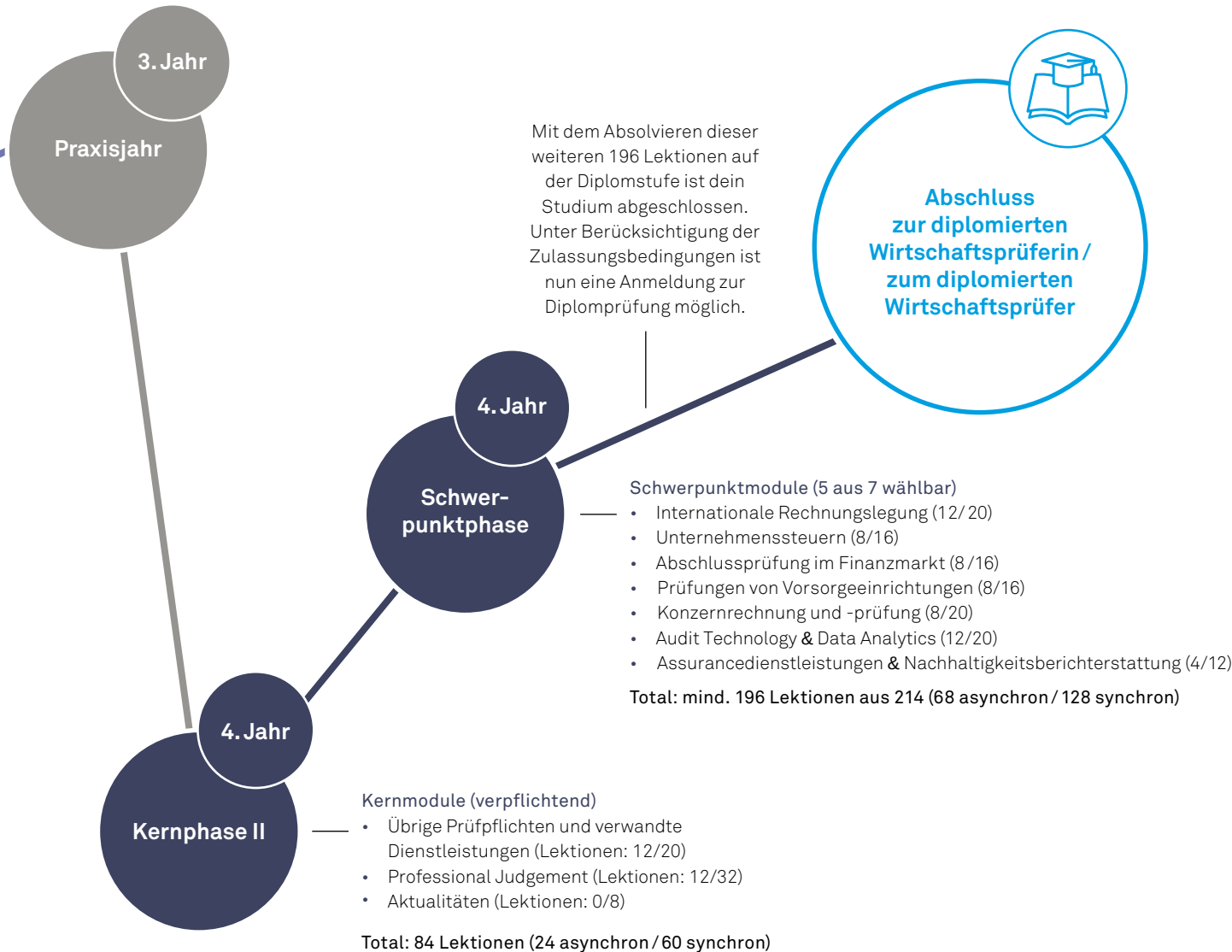
Diplomstufe (Stufe 2)

Die Diplomstufe startet nach einem Praxisjahr und führt dich über ein drittes Studienjahr mit bis zu 280 Lektionen zur Diplomprüfung. Sie enthält die Kernphase II wie auch individuell wählbare thematische Schwerpunktmodule (SPM).

Neben den zwei verpflichtenden Kernmodulen hast Du die Möglichkeit, fünf aus sieben SPM frei nach Deinem Interessensgebieten auszusuchen.

Tipp:

Du kannst je nach Interesse auch alle acht thematischen Schwerpunktmodule belegen.



Wie lerne ich während des WP-Studiums?

Begleitung durch Dozierende/Coaches

Jedes Modul wird von einem Team aus erfahrenen Dozierenden und Coaches praxisorientiert aufgebaut und begleitet. Diese ausgewiesenen Berufsleute ermöglichen dir den Kompetenzerwerb zur Ausübung des anspruchsvollen Berufs als Wirtschaftsprüferin/Wirtschaftsprüfer.

Zeit- und ortsunabhängiges Lernen (asynchrones Lernen)

Verschiedene Unterrichtssequenzen stehen dir für den Kompetenzerwerb zur Verfügung. So werden vermehrt zeit- und ortsungebundene Lerneinheiten angeboten (asynchrones Lernen). Das zeit- und ortsungebundene Lernen steigert deine Flexibilität. Aber aufgepasst: Diese Lernform verlangt eine hohe Selbstdisziplin. Du musst selbstständig die asynchronen Lernsequenzen erarbeiten und damit die Grundlagen für deinen Kompetenzerwerb legen.

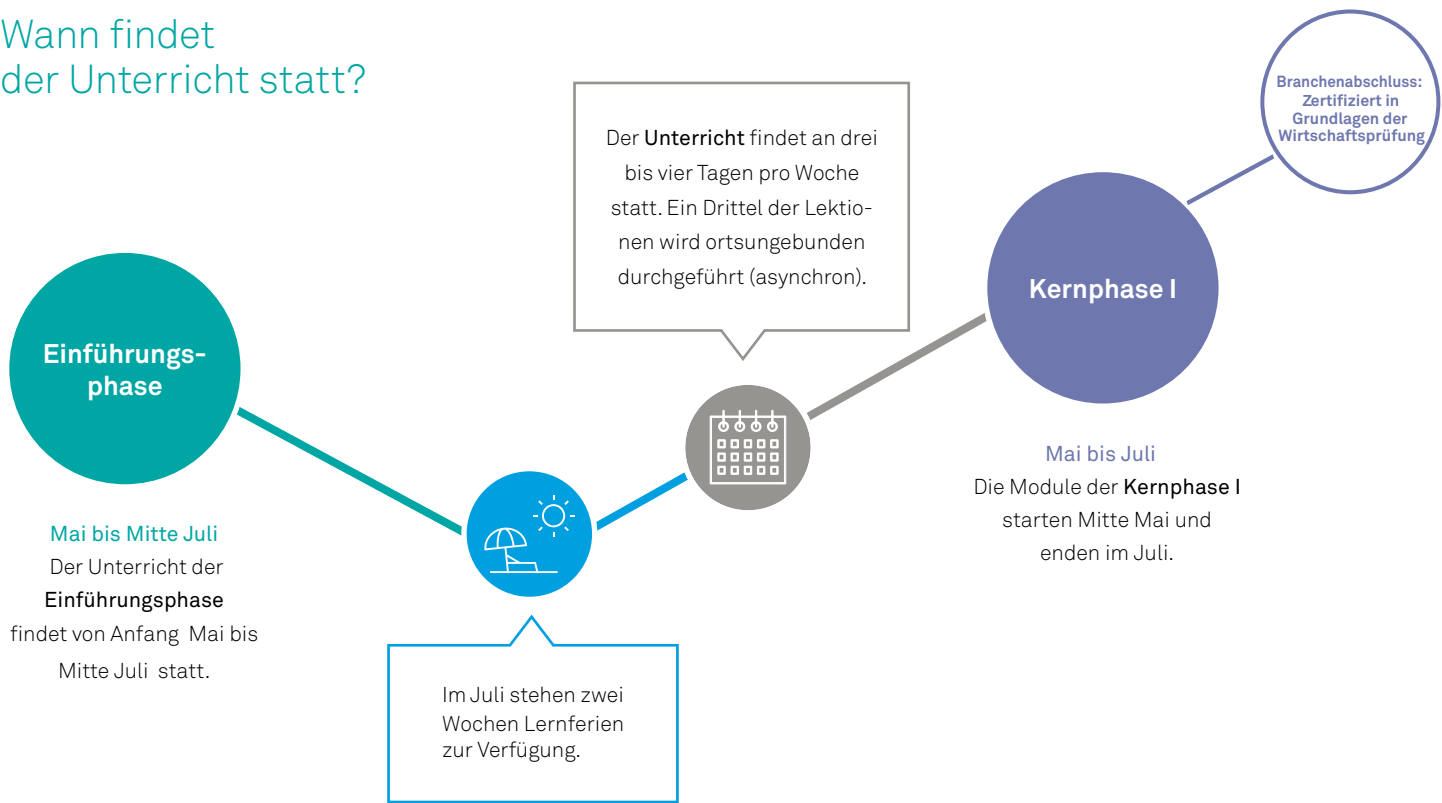
Zeitabhängiges Lernen (synchrones Lernen)

Es gibt aber auch zeitgebundene Lerneinheiten, die als Präsenzveranstaltungen vor Ort oder in virtueller Form durchgeführt werden (synchrones Lernen). Diese Unterrichtssequenzen ermöglichen dir den aktiven Dialog mit Coaches, Dozierenden und Mitstudierenden. In den synchronen Veranstaltungen werden die erworbenen Grundlagen vertieft und angewendet

Dein Reiseführer durchs Studium: Arbeitspläne

Für alle Unterrichtssequenzen werden Arbeitspläne zur Verfügung gestellt. Diese sind als Leitfaden für dein Studium zu verstehen und geben Antworten auf die wesentlichen Fragen: Was muss gelernt werden? Für welche Arbeitssituationen wird der Lerninhalt benötigt? Welche Lernziele müssen erreicht werden? Welches Arbeitsmaterial steht dir für die asynchronen und synchronen Unterrichtssequenzen zur Verfügung? Die Arbeitspläne sind dein «Reiseführer» für das WP-Studium.

Wann findet der Unterricht statt?



Wie hoch sind die Studiengebühren?

Kurskosten

Kosten (CHF exkl. MwSt):	Nichtmitglieder	Fachmitarbeiter-Einzelmitglieder (10% Rabatt)	Fachmitarbeiter-Einzelmitglieder aus Mitgliedunternehmen (20% Rabatt)
Zertifikatsstufe «Grundlagen Wirtschaftsprüfung»	CHF 22'400	CHF 20'150	CHF 17'900
Diplomstufe	CHF 12'900	CHF 11'400	CHF 9'900
Diplomprüfung	CHF 2'200	CHF 2'200	CHF 2'200
Gesamtkosten brutto dipl. Wirtschaftsprüfer/-in	CHF 37'500	CHF 33'750	CHF 30'000
Subvention vom Bund	– CHF 10'500	– CHF 10'500	– CHF 10'500
Gesamtkosten netto dipl. Wirtschaftsprüfer/-in (= brutto – Subvention)	CHF 27'000	CHF 23'250	CHF 19'500

- Begriffserklärung** (Mitgliedschaftsreglement, 15.9.2020; Art. 2)
- **Fachmitarbeiter-Einzelmitglieder** [...] sind Personen mit eidg. Fachausweis oder mit einem Bachelorabschluss, die somit die Zulassungsbedingungen zum Start eines Expertenlehrgangs erfüllen.
 - **Mitgliedunternehmen** sind Einzelfirmen, Personengesellschaften und juristische Personen sowie andere eigenständige Organisationen des öffentlichen Rechts, deren Bereiche Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Wirtschaftsberatung/Treuhand oder Buchführung/Rechnungslegung im Rahmen ihrer Tätigkeit eine erhebliche Bedeutung und deren Organisation und Führung Gewähr für eine hohe Qualität der angebotenen Dienstleistungen bieten.

Fördergelder des Bundes: Subjektfinanzierung

- Du erhältst am Ende des Studiums staatliche Unterstützungsgelder: 50 % der gesamten Ausbildungskosten (ohne externe Prüfungsgebühren), jedoch maximal CHF 10 500.–.
- Damit Subventionen vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) ausbezahlt werden können, müssen folgende gesetzlich vorgeschriebene Bedingungen erfüllt werden:
- Alle Rechnungen müssen auf die Privatadresse der Studierenden ausgestellt werden.
 - Das Studium muss vollständig bis zur Teilnahme an der Diplomprüfung durchlaufen werden, wobei die Subvention unabhängig vom Prüfungsergebnis ist.
 - Über den Antragsprozess informiert die Website des SBFI www.sbfi.admin.ch/bundesbeitraege.



Wie erhalte ich einen Rabatt auf die Studienkosten?

Fachmitarbeiter-Einzelmitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft bei EXPERTsuisse verschafft dir einen Rabatt auf die Gesamtkosten (brutto). Dabei werden zwei Rabattstufen unterschieden:

10 % Rabatt

Bei Fachmitarbeiter-Einzelmitgliedschaft, wobei deine Arbeitgeberin / dein Arbeitgeber nicht Mitgliedunternehmen bei EXPERTsuisse ist.

20 % Rabatt

Bei Fachmitarbeiter-Einzelmitgliedschaft, wobei deine Arbeitgeberin / dein Arbeitgeber Mitgliedunternehmen bei EXPERTsuisse ist.

Die Einzelmitgliedschaft ist für Personen aus Mitgliedunternehmen von EXPERTsuisse kostenlos und bei der Anmeldung zu beantragen. Sollte deine Arbeitgeberin / dein Arbeitgeber kein Mitgliedunternehmen sein, kannst du die Mitgliedschaft für CHF 220.– pro Jahr beantragen.

Reiche einfach den Antrag auf Fachmitarbeiter-Einzelmitgliedschaft in beiden vorgenannten Fällen (Arbeitgeber/-in ist / ist nicht Mitgliedunternehmen von EXPERTsuisse) gemeinsam **mit deiner Anmeldung** zur Ausbildung bei uns ein.

Aufgrund der Mitgliedschaft erhältst du Stand heute folgende Zusatzleistungen neben dem Ausbildungsrabatt:

- Fachzeitschrift «EXPERT FOCUS» als Digital-Jahresabonnement
- Kostenloses Online-Fachabo mit Arbeitshilfen
- Publikationsrabatt von mind. 10 %
- Weiterbildungsrabatt (CHF 100 pro Seminartag)
- Kostenlose Teilnahme an der EXPERTsuisse-Jahrestagung
- Kostenlose Sektionsveranstaltungen
- Regelmässige Online-Branchen-/Berufsinformationen
- Sonstige Mitgliedervorteile (wie z.B. Flottenrabatt)

Die Nutzung des Qualitätslabels ist Experten-Einzelmitgliedern vorbehalten.

Wie werde ich Zertifiziert in Grundlagen der Wirtschaftsprüfung?

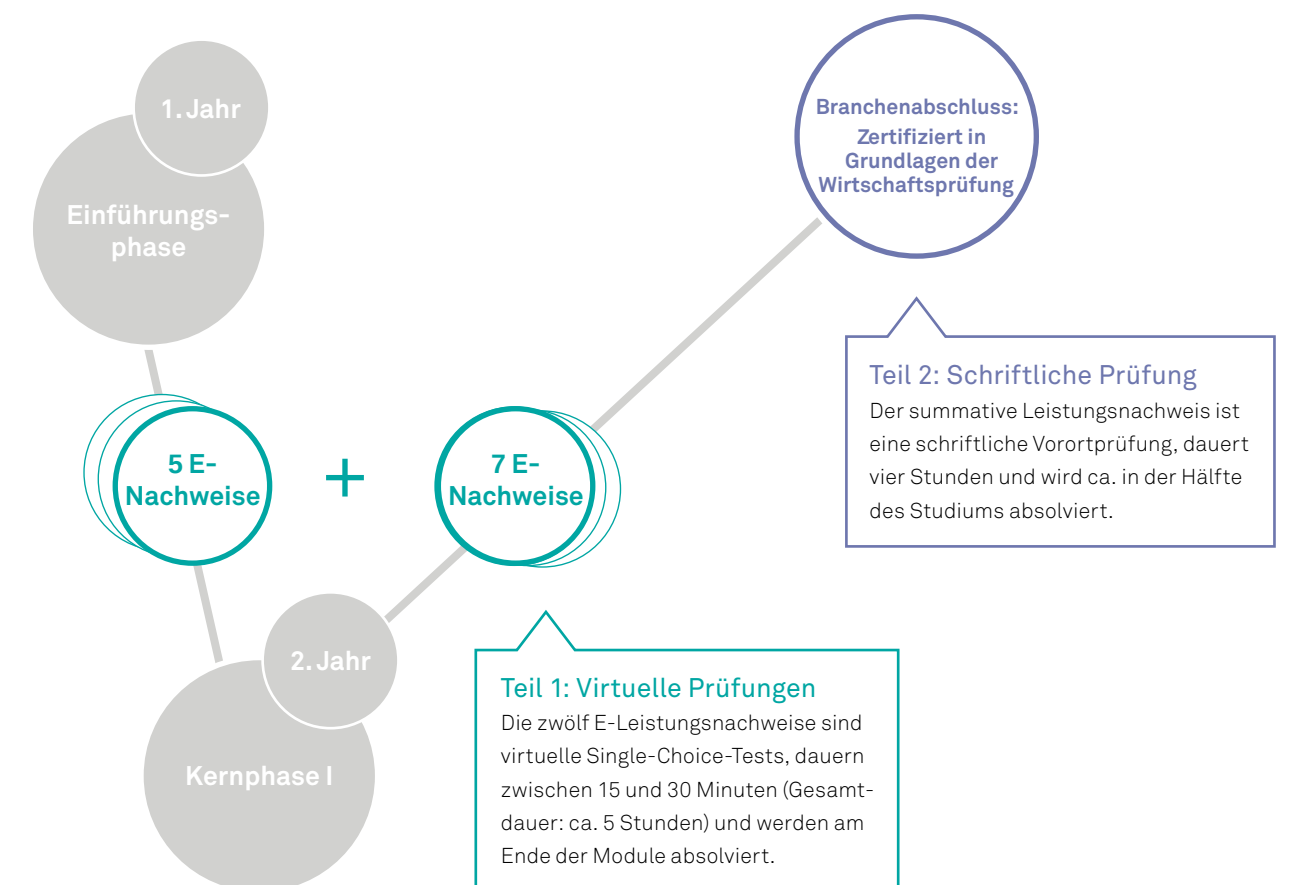
Branchenabschluss

Der Branchenabschluss «Zertifiziert in Grundlagen der Wirtschaftsprüfung» ist deine erste Zertifizierung auf dem Weg zur eidgenössischen Prüfung und zum Erwerb des Titels «diplomierte Wirtschafts-prüferin / diplomierter Wirtschaftsprüfer».

Der Branchenabschluss ist eine Voraussetzung für die Anmeldung zur eidgenössischen Prüfung und setzt sich aus virtuellen Leistungsnachweisen (Teil 1) und einem summativen Leistungsnachweis (Teil 2) zusammen.

Was du zum Branchenabschluss wissen musst:

- **Für alle verbindlich – mit einer Ausnahme:** Personen mit einem ausländischen Wirtschaftsprüferdiplom sind vom Branchenabschluss befreit.
- **Anrechnung:** Die erreichten Ergebnisse der E-Leistungsnachweise werden der schriftlichen Prüfung angerechnet.
- **Reglement zum Branchenabschluss:** Alle Details sind in einem speziellen Reglement ersichtlich.



Können Absolventinnen und Absolventen nach bisheriger Prüfungsordnung 2009 den Titel «Zertifiziert in Grundlagen der Wirtschaftsprüfung» beantragen?

Äquivalenz der Prüfungsordnung 2009

Du studierst nach Prüfungsordnung 2009? Wenn du die Modulprüfungen als Ganzes bestanden hast, kannst du den Titel «Zertifiziert in Grundlagen der Wirtschaftsprüfung» verwenden. Melde dich bei uns, indem du das Bestehen der Modulprüfungen als Ganzes dokumentierst. EXPERTsuisse wird dir die Zertifizierung mit einem Dokument bestätigen.



Was heisst: «Ich erhalte ein eidgenössisches Diplom auf höchster Stufe 8 des Nationalen Qualifikationsrahmens»?

NQR 8

Der Abschluss «dipl. Wirtschaftsprüferin» / «dipl. Wirtschaftsprüfer» ist durch den Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) auf der höchsten Stufe 8 eingeordnet. Die Einstufung erfolgt durch das SBFJ.

Die Stufe 8 bringt zum Ausdruck, dass der Beruf der Wirtschaftsprüferin / des Wirtschaftsprüfers hochkomplexe berufliche Situationen verursacht, die mit den entsprechenden Kompetenzen bewältigt werden müssen. Das dreijährige Studium und die vierjährige Fachpraxis ermöglichen dir die Aneignung der hochkomplexen Kompetenzen und den Erwerb des national und international anerkannten Titels.

Die NQR-Anerkennung auf Stufe 8 zeigt, dass Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer

- über fundierte, spezialisierte, systematische und strategische Fachkenntnisse aller Wirtschaftsprüfungs-Arbeitsbereiche verfügen;
- komplexe und strategische Zusammenhänge innerhalb und ausserhalb der Branche verknüpfen;
- hochanspruchsvolle Fragestellungen interdisziplinär analysieren und bewerten sowie Prognosen und Empfehlungen erstellen;
- Expertenteams bei komplexen interdisziplinären sowie innovativen Aufgaben und Fragestellungen leiten;
- konstruktive Lösungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Spannungsfelder entwickeln;
- komplexe Arbeitskontexte leiten und gestalten.

